

Friedrich Hölderlin: Hälfte des Lebens [1800/05]

Mit gelben Birnen hänget
Und voll mit wilden Rosen
Das Land in den See,
Ihr holden Schwäne,
Und trunken von Küssen
Tunkt ihr das Haupt
Ins heilignüchterne Wasser.

Weh mir, wo nehm' ich, wenn
Es Winter ist, die Blumen, und wo
Den Sonnenschein,
Und Schatten der Erde?
Die Mauern stehn
Sprachlos und kalt, im Winde
Klirren die Fahnen.

alkäische Odenstrophe

Geh unter, schöne Sonne, sie achteten
Nur wenig dein, sie kannten dich, Heilge, nicht
Denn mühelos und stille bist du
Über den Mühsamen aufgegangen.

asklepiadeische Odenstrophe

Sokrates und Alcibiades

»Warum huldigst du, heiliger Sokrates,
»Diesem Jünglinge stets? kennest du Größers nicht?
»Warum siehet mit Liebe,
»Wie auf Götter, dein Aug' auf ihn?

Wer das Tiefste gedacht, liebt das Lebendigste,
Hohe Jugend versteht, wer in die Welt geblickt
Und es neigen die Weisen
Oft am Ende zu Schönem sich.

Friedrich von Hagedorn: Alcetas an die Alsterschwäne

Wie sehr ist euch das Schicksal hold,
Ihr Schwäne, die ich fast beneide!
Ihr Säufer trinkt so viel ihr wollt,
Und bleibt auch dann der Schönen Freude,
Ich weiß es, Bacchus schenkte mir
Den Epheu welcher ihm gehöret,
Hätt ich so einen Hals wie ihr,
Den ihr durch Wasser doch entehret.

Die Rose Die Schwäne Der Hirsch

Die Rose
holde Schwester!
Wo nehm ich, wenn es Winter ist
[Weh mir]
Die Blumen, daß ich Kränze den Himmlischen
 winde?
Dann wird es seyn, als wüst ich nimmer von Göttlichen
Denn von mir sei gewichen des Lebens Geist;
Wenn ich den Himmlischen die Liebeszeichen
Die Blumen im kahlen Felde suche
und dich nicht finde

WERKAUSGABEN

- StA: Sämtliche Werke. Große Stuttgarter Ausgabe. Hrsg. von Friedrich Beißner. Stuttgart: Cotta (seit 1968: Kohlhammer), 1943ff.
FHA: Sämtliche Werke. Frankfurter Ausgabe, hg. v. Dietrich E. Sattler. Basel u.a.: Stroemfeld/Roter Stern 1976ff.
MA: Münchner Ausgabe: Sämtliche Werke und Briefe, hg. v. Michael Knaupp. 3 Bde. München: Hanser 1992/93
Sämtliche Werke und Briefe in drei Bänden, hg. v. Jochen Schmidt. Frankfurt/M.: Deutscher Klassiker Verlag 1992/94

FORSCHUNG und INTERPRETATIONEN

- Althaus, Thomas: Poetischer Konzeptualismus. Oden von Klopstock bis Hölderlin. In: Hölderlin-Jahrbuch 31 (1998/99), S. 247-280
Behre, Maria: Mitte des Dichtens. Hölderlins Gedicht Hälfte des Lebens als Ort intellektueller und historischer Probleme der Epochenschwelle 1800. In: Interpretationen zur neueren deutschen Literaturgeschichte, hg. v. Thomas Althaus u. Stefan Matuschek. Münster/Hamburg 1994 (Münsteraner Einführungen - Germanistik 3), S. 101-128
Eibl, Karl: Der Blick hinter den Spiegel. Sinnbild und gedankliche Bewegung in Hölderlins Hälfte des Lebens. In: Jahrbuch der deutschen Schiller-Gesellschaft 27 (1983), S. 222-234
Gaier, Ulrich: Hölderlin. Eine Einführung. Tübingen/Basel: Francke 1993 (UTB für Wissenschaft 1731)
Groddeck, Wolfram: Zahl, Maß und Metrik in Hölderlins Gedicht „Hälfte des Lebens“. In: Weiterlesen. Literatur und Wissen. Festschrift für Marianne Schuller, hg. v. Ulrike Bergermann u. Elisabeth Strowick. Bielefeld: transcript 2007 (Lettre), S. 159-173
Knoop, Ulrich: „Hälfte des Lebens“: Wortgeschichtliche Erläuterungen zu Hölderlins Gedicht. In: Hölderlin: Sprache und Raum, hg. v. Valérie Lawitschka. Tübingen: Hölderlinturm 2008, S. 46-73
Louth, Charlie: Reflections: Goethe's „Auf dem See“ und Hölderlin's „Hälfte des Lebens“, in: Oxford German studies 33 (2004), S. 167-175
Menninghaus, Winfried: Hälfte des Lebens. Versuch über Hölderlins Poetik. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2005
Schmidt, Jochen: "Sobria ebrietas". Hölderlins Hälfte des Lebens. In: Gedichte und Interpretationen 3, S. 257-267.
Selbmann, Rolf: „Zur Blindheit über-redete Augen“: Hölderlins 'Hälfte des Lebens' mit Celans 'Tübingen, Jänner' als poetologisches Gedicht gelesen. In: Deutsche Schillergesellschaft: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft 36 (1992), S. 219-228
Wackwitz, Stephan: Friedrich Hölderlin. Zweite, überarb. u. erg. Aufl. bearb. v. Lioba Waleczek. Stuttgart/Weimar 1997 (Sammlung Metzler 215)